

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarrer Jörg Drafehne

Von Mauern und Menschen

Was geht Dir durch den Sinn, wenn du das Wort «Kirche» hörst? Ein Gebäude? Klar. Fast jeder Ort hat seine Kirche: mit Kirchenschiff und Kirchturm, der weithin zu hören und zu sehen ist. Die meisten Kirchen sind denkmalgeschützt. Und oft sind sie sogar die ältesten Gemäuer eines Ortes. Die meisten Kirchen sind tagsüber offen – und zwar offen, um sie zu benutzen, nicht nur zu den sonntäglichen Gottesdiensten, sondern auch mal zwischendurch.

Wenn Du wissen willst, ob auch in Deinem Ort «Kirche» ist, dann kannst Du in der Zeitung unter den Kirchennachrichten Informationen dazu finden. Denn auch dafür wird das Wort «Kirche» oft benutzt: für die verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdienste, die in und an diesem Gebäude stattfinden.

Vielleicht verfinstern sich beim Stichwort «Kirche» ja auch Deine Gedanken und Du findest unter diesem Wort alle Deine langgehegten Lieblingsvorurteile wieder: Eben «typisch Kirche!» Und es purzeln Deine Gedanken sofort

zur Kirchensteuer weiter oder zu der Institution «Kirche» mit ihren starren Vorschriften und ihrer Organisationsstruktur.

Doch ich möchte Dich noch ein bisschen weiterführen, weg von allen Vorurteilen und auch weg von den Fernsehbildern der Vorabendserien, in denen «Kirche» mit immer wiederkehrenden Klischees auftaucht.

Kirche – das sind nämlich vor allem diejenigen, die in und mit ihrer Kirche leben: Die Menschen: Alte und Junge, Gläubige und Zweifler, Fröhliche und Trauernde, Getaufte, Konfirmierte, junge und alte Brautleute, aktive Helfende und Freiwillige, Gottesdienstgemeinde, Fleissige und Grosszügige, Musizierende, Gäste, Angestellte ...

All die sind «Kirche». Und ohne alle diese Menschen würde es vielleicht auch diese Gebäude so nicht mehr geben, die wir Kirche nennen.

Über Jahrhunderte hinweg haben Menschen ihre Kirche mitgeprägt. Mich selbst erfüllt es mit grosser Demut, wenn ich an die langjährige Geschichte unserer Kirche denke, die hier im Ort ganz nah erfahrbar ist. Das Erscheinungsbild unserer Kirche hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert, so wie sich die Gesellschaft und auch die Menschen geändert haben. Doch so sehr sich auch mit der Zeit Veränderungen vollzogen haben, die Aufgabe der Kirche ist immer gleich geblieben: ein Zuhause zu sein für Gott und Menschen. Ein Ort, wo Deine Seele zur Ruhe kommen kann. Ein Ort, wo Gott für Dich da ist. Ein Ort, wo wir Menschen-



SEVELEN

Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafehne, 081 785 11 56
Jugendarbeiter: Hansandres Egli, 079 517 94 48
Präsident: Yves Müller, 079 330 21 71
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08
www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 11 48
m.cavallo@ref-wartau.ch
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26
ch.hoerler@ref-wartau.ch
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr
Mesmerin Azmoos: Milena Schlegel, 081 785 35 08
Mesmerin Gretschins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85
www.ref-wartau.ch

kinder Gotteskinder sind. Hier werden die Kleinigkeiten unseres Lebens eingebunden in Gottes Liebe und in seine Ewigkeit, in der keiner und nichts verloren geht.

Was mich auch ehrfürchtig macht, ist gar nicht die grosse Geschichte und die vielen interessanten Veränderungen in diesem Gebäude, sondern diese vielen kleinen Geschichten der Menschen, die hier gelebt haben. Diese Mauern der Kirche bergen über Jahrhunderte Lebensgeschichten von Menschen. Wenn diese altherwürdigen Mauern sprechen könnten, würden sie uns von all dem erzählen: wir könnten Paare hören, die einander ihr Ja-Wort geben, wir könnten das Geschrei von Säuglingen bei der Taufe hören und das Weinen von Trauernden. Wir könnten die Klagen von Menschen hören, die sich mit ihrer ganzen Hoffnung Gott anvertrauen. Und wir könnten Menschen erleben, die hier gefeiert haben mit Festmusik und Lobgesang.

All diese Menschen, die ihr Leben Gott anvertrauen, sei es damals oder heute, sind Kirche. Sie machen das Gebäude zu einem lebendigen Ort.

Und wenn Du Dich vielleicht am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag oder zu Erntedank entscheidest, Deine Kirche zu besuchen, dann bist auch Du «Kirche» und damit ein Teil eines viel grösseren Ganzen. Und die Mauern, die Du da betrittst, werden auch Deine Lebensgeschichte und Deine Durchreise auf dieser Welt dort bewahren.

Mit Dir selbst ist dann diese Kirche, was sie ist: der Ort, wo Gott und Menschen füreinander da sind und einander begegnen. ■



Sevelen

Monatsgedicht

**GEDANKE VON UDO HAHN
ZUM 17. SEPTEMBER**

Beschenkt

Ein Mensch neigt sich dir zu.
Liebende Geste.
Aufblühende Freude.
Viel Trost.
Viel Ermutigung.
Viel Hoffnung.
Viel Glück.
Viel Kraft.
Viel Gelassenheit.
Deine Tage werden hell.
Deine Jahre werden gut.
Dein Leben wird reich.

Besondere Anlässe und Gottesdienste

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Pfarrerinnen Beate Draefhn und Diakon
Hansandres Egli
Begrüssung und Vorstellung der EP und Konfirmanden

Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, auch um die neuen EP-LER und Konfirmanden zu sehen und kennen zu lernen. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr
Pfarrerinnen Beate Draefhn
Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-Buss- und Bettag mit Abendmahl

Diesmal dürfen wir wieder den Jodelklub Alvier zur musikalischen Begleitung im Gottesdienst begrüßen. Der Fahrdienst Rans fährt und anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Jörg Draefhn
Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor
Anschliessend werden wir von den Landfrauen mit einem reichhaltigen Bauernbrunch verwöhnt. Für Brunch (kostenpflichtig) melden Sie sich bitte bis 18. September beim Sekretariat 081 785 27 23 an.

Kinder und Jugend

CHINDERFIIR

Samstag, 23. September, 9.30 Uhr, Kirche
Das Chinderfiir-Team freut sich auf viele Kinder von 1 bis 5 Jahren, ihre Eltern, Geschwister, Gottis, Göttis und alle Interessierten.

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen feinen Znüni, Getränke und Spiele. Herzliche Einladung!

MÄNTIGSCLUB UND CHINDERCHOR

Montag, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September im Pfarrhaus

Der MäntigsClub richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Der Chinderchor ist ab der 1. Klasse.

Schlafen in der Kirche: Freitag, 22. September
Informationen folgen im Mäntigsclub.

Kontakte:

MäntigsClub: Hansandres Egli, 079 517 94 48

Chinderchor: Beate Draefhn, 079 304 69 14

ÖKUMENISCHER FERIENCLUB

Dienstag, 17. Oktober bis Freitag, 20. Oktober
Schulhaus Galstramm

Schon zur Tradition gehört der Ferienclub in der 3. Herbstferien-Woche in Sevelen.

Wie jedes Jahr ist das Vorbereitungsteam auf Hilfe angewiesen. Haben Sie einen Tag oder mehrere Zeit, um den Kindern tolle Nachmittage zu ermöglichen, oder Kuchen und Zopf für Zvieri zu spenden, melden Sie sich doch gerne bei Anita Gemperli, Sekretariat, 081 785 27 23. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Veranstaltungen

MITTAGESSEN

Dienstag, 26. September, 12 Uhr
im Pfarrhaus

Anmeldung bitte bis am Montag zuvor an: Anita Gemperli, 081 785 27 23

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

Jeden Freitag um 16 Uhr
im Büelriet - Leben im Alter

BIBELGESPRÄCHE

Dorf im Altersheim, Gärbi

Dienstag, 12. September 16 Uhr

Berg

Mittwoch, 13. September, 14 Uhr

Bild: Quelle Internet

Gottes Segen zur Taufe

Mia Amani Löschner, Tochter von Micalo Bernauer und Danny Löschner, Alvierstrasse 5

Ronny Jahn, Sohn von Ruth Esther Hernandez de Jahn und Roger Jahn, Azmoos

Wir haben Abschied genommen

Anna Rösli Dutler, Altersheim Büelriet, gestorben im 90. Lebensjahr.

Ernst Reith, Galstrammweg 4, gestorben im 97. Lebensjahr.

Heinrich Gantenbein, Altersheim Büelriet, gestorben im 72. Lebensjahr.

Bitte zum Erntedankfäscht

Gott vo de Hoffnig,
mer bitted dii om Globe ond Vertaue i dii.
Mög s Blau vo de Pfluume ond de Heidelbeeri
ös draa mahne.

Mer bittet dii om Liebi zu deer,
zo öserne Mitmensche ond au zo ös sälber.
S Root vo de Tomate ond de Täaghüüfeli
söll ös do draa erinnere.

Gott, mer bittet dii om Hoffnig of d Zuekunft hee.
Mög s Grüe vo de Guggummere ond
Poawerli üs Hewiis si.

Dodeför bitted mer dii im Name vo Jesus Chrischtus,
wo mit deer ond em Heilige Geischt lebt ond waltet -
jetzt ond för alli Ziit. AMEN

Gebet von Barbara Damaschke-Bösch

Täaghüüfeli = Hagebutte
Guggummere = Gurke
Poawerli = Erbsli



Wartau

Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr,
Eidg. Dank- Buss- und Bettag Gottesdienst mit
Abendmahl in der Kirche Gretschins**
Pfarrer Christian Hörler und ökumenischer
Kirchenhor Wartau, Kirchenbus

**Sonntag, 24. September, Erntedank-
Gottesdienst mit Taufe**
Um 9.30 Uhr findet der Gottesdienst mit Pfarrer
Marcel Cavallo in der Kirche Azmoos mit dem
Jodelklub Alvier Sevelen und Timo Allemann,
Orgel statt. Anschliessend laden wir die Besu-
cher zu einem Apéro mit Käse, Brot und Weiss-
wein ein.

Erwachsene

ZNÜNITREFF

Mittwoch, 13. September, 9.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins,
Auskunft: Irene Hanselmann,
i.hanselmann@ref-wartau.ch.

Senioren

ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 14. September, 10 Uhr,
mit Abendmahl, Pfarrer Christian Hörler.
Donnerstag, 28. September, 10 Uhr
Pfarrer Christian Hörler

OFFENES SINGEN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 20. September, 14 - 15 Uhr,
Betagtenheim Azmoos, Speisesaal.
Wir singen altbekannte Volkslieder. Schauen
Sie vorbei und singen Sie mit uns. Wir freuen
uns auf Sie. Pfarrer Christian Hörler.

SENIORENREISE 70+

Mittwoch, 6. September,
Die Reise für Kirchgemeindemitglieder ab 70
Jahren und ihre Partner führt dieses Jahr nach
Gossau in den Walter Zoo zum Mittagessen und
Besichtigung. Anschliessend Fahrt nach Horn
zur Andacht in der Kirche, welche direkt am
See liegt. Nach der Andacht in der Kirche Horn
reisen wir zurück. Ankunft an den Einsteige-
orten ab ca. 18.00 Uhr.
Einsteigeorte und Abfahrtszeiten:
10.00 Uhr Trübbach, Bahnhof
10.15 Uhr Azmoos, Betagtenheim
10.30 Uhr Weite, Hirschen
Abfahrtszeiten Kleinbus:
10.05 Malans, 10.10 Oberschan, alte Post
10.15 Gretschins, 10.20 Fontnas, Die Teilneh-
mer werden mit dem Kleinbus nach Azmoos
oder Weite gebracht.

Ökumenischer Kirchenchor

PROBEN

Jeden Dienstagabend, 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos.
In den Schulferien finden keine Proben statt.
Neumitglieder sind herzlich willkommen

Ökumenischer Frauenverein Wartau

Spiele-Nachmittag

Montag, 4. September, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Ingrid Heinemeyer, 081 783 10 89.

Mittagstisch

Dienstag, 12. September, 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Sabina Pipping, 081 783 35 87.

Spaziergang Au - Quinten

Freitag, 29. September mit Beatrix Candrian.

Mintegra

Jeden Schulmittwoch, 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Ingrid Berger, 079 565 06 21.

Kinder und Jugendliche

KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 27. September, für Kinder vom Kin-
dergarten bis zur 3. Klasse. Anmeldung bis
Montag, 25. September bei Martina Fausch,
Leiterin, martina.fausch@refwartau.ch, 079 422
67 85 oder Anja Gruss, anja.gruss@gmx.ch,
076 481 15 69.

CHINDERFIIR

Mittwoch, 27. September, 9.30 Uhr, katholische
Kirche und anschliessend im Pfarrheim
Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen
Konfessionen sind herzlich eingeladen.

ERLEBNISPROGRAMME OBERSTUFE

Mithilfe am Jugendtreff «get2gether»

Mittwoch, 21. Sept, 13.30 bis 16 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos

Die Unschlagbaren - «Muss man immer bei den Siegern sein?»

Mittwoch, 20. September, 14 Uhr – 16:30 Uhr
Bowlingcenter Buchs

Konfirmanden

Konflager 14. bis 17. September

EP - SOMMERCAMP 2023, 10. - 14. JULI IN VALBELLA/LENZERHEIDE

Am Montag, 10. Juli 23 reisten wir für 5 Tage
mit 20 Jugendlichen (EPler) ins Sommercamp
23 nach Valbella /Lenzerheide. Gemeinschaft le-
ben steht während dem Lager im Vordergrund.
Unser Motto lautete: «no risk – no fun». Es ging
während der Woche aber nicht nur darum Fun
zu haben, sondern was benötigt man um fun
und risk zu erleben.

Ein gewisses Risiko eingehen ist vielfach mit
Angst und Respekt verbunden. Vor was fürchte
ich mich? Wie kann ich mit meinen Ängsten
umgehen? Wie überwinde ich Ängste, was
macht mir Mut um über meine Grenzen zu ge-
hen? Offen sein für Neues! Heisst das Zauber-
wort Überwindung und Mut?

Wie war es dem mit dem bekannten, jungen
Mann, namens Jesus. Hatte er auch Ängste?
Brauchte er auch Mut, Risikobereitschaft um
fun zu haben in seinem Leben? Diesem gingen
wir in unserem Lager Motto auf den Grund.

Wir arbeiten mit der Geschichte: „Jesus geht
auf dem Wasser“. Mit verschiedenen Methoden
gingen wir den Fragen auf den Grund. Bibliol-
g, kreatives Arbeiten, Orientierungslauf mit Fra-
gen, Workshop- wie kann ich über Wasserlau-
fen, sportliche Herausforderungen, Wandern,
dies nur einige davon. Ganz viel schönes und
berührendes durften wir während dieser Wo-
che erleben.

Das dies alles möglich war ist meinem Lager-
team (Esther und Martina Gabathuler, Adrian
Kalt, Leano Zogg und Max Büchel zu verdan-
ken, sie haben mich vor – und während dem
ganzen Lager sehr unterstützt. Einen besonde-
ren Dank geht an die jugendlichen Teilnehmer
des Sommercamps 23, ihr wart einfach GENIAL!
„Schöa ischas gsieh mit eu allna“

(falls Sie gerne mehr über das Sommer-
camp2023 erfahren möchten, dann lesen sie
den Sommercamp-Bericht der von den Jugend-
lichen geschrieben wurde auf unserer Home-
page: www.ref-wartau.ch/Angebote/Kinder-und-Jugend/Erlebnisprogramme oder per QR-Code)



Lisa Lohner
Jugendarbeiterin der evang. KG Wartau

Gottes Segen zur Taufe

Elina Galbier, Tochter von Flurina und Bern-
hard Galbier

Vössing Luisa, Tochter von Annika Vössing
und Lukas Christoph Sikora

Gantenbein Lina, Tochter von Nora Schnider
und Florin Gantenbein

Gabathuler Joe Johann, Sohn von Evelyn und
Hansjörg Gabathuler

Zogg Jano, Sohn von Riana und Andreas Zogg

Wir haben Abschied genommen

Walter Rissi, Azmoos,
verstorben im 77. Lebensjahr

Steiner Anna, Azmoos
verstorben im 84. Lebensjahr

Müller Enrico, Weite
verstorben im 83. Lebensjahr

van der Heyde Klaus, Azmoos
verstorben im 84. Lebensjahr

Ruosch Marie, Trübbach
verstorben im 82. Lebensjahr

Sevelen und Wartau



Aus Liebe zur Musik KONZERT

Künstler

Vocalensemble Millenium

Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores

Zeit

01.09.2023 | 19 Uhr

Ort

Reformierte Kirche

Pfarrgass Sevelen

Eintritt frei - Spende erbeten



IMPRESSIONEN VOM EP SOMMERCAMP 2023

Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
Sonntag 3. September	9.30 Uhr Hansandres Egli und Team Begrüssungs-Gottesdienst für die EP-ler und Konfirmanden Anschliessend Apéro	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
Sonntag 10. September	9.30 Uhr Pfarrer/in Christina Nutt	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
Sonntag 17. September, Betttag	9.30 Uhr Pfarrer/in Beate Drafehn Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag mit Abendmahl Musikalische Umrahmung: Jodelklub Alvier, Fahrdienst Rans Anschliessend Apéro	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Gottesdienst zum eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag Pfarrer Christian Hörler Ökum. Kirchenchor und Nina Lenherr, Orgel Kirchenbus
Sonntag 24. September	10.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafehn Erntedankgottesdienst, Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Sevelen Anschliessend Brunch der Landfrauen in der Kirche (kostenpflichtig) Für Brunch Anmeldung bis 18. September beim Sekretariat, 081 785 27 23	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Erntedankgottesdienst mit Taufe Pfarrer Marcel Cavallo Jodelklub Alvier Sevelen und Timo Allemann, Orgel anschliessend Apéro mit Käse, Brot und Weisswein Kirchenbus
Sonntag 1. Oktober	9.30 Uhr Pfarrer/in Beate Drafehn Fahrdienst Rans	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»		